Ressort: Lokales

Berliner Charité: Verstorbener Säugling wird obduziert

Berlin, 29.10.2012, 21:13 Uhr

GDN - Der Anfang des Monats an der Berliner Charité verstorbene Säugling wird obduziert, um die genauen Todesumstände zu klären. Wie die Staatsanwaltschaft Berlin am Montag mitteilte, seien Exhumierung und Obduktion "leider unvermeidbar".

Die Eltern des Kindes hatten einen solchen Schritt kurz nach dessen Tod abgelehnt. Bei der Untersuchung, die noch am Montag abgeschlossen werde, soll insbesondere festgestellt werden, ob der Säugling an einer Infektion mit Serratienkeimen verstorben ist. Auch die Folgen einer Operation im Herzzentrum und eine Blutvergiftung könnten zum Tod beigetragen haben. Das Frühchen war am 5. Oktober gestorben. Weitere Frühgeborene waren danach ebenfalls an Darmeimen erkrankt, befinden sich mittlerweile aber allesamt außer Lebensgefahr. Aufgrund des Säuglingstodes wird im Zusammenhang mit dem Darmkeimbefall auf der Frühchenstation wegen fahrlässiger Tötung ermittelt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1364/berliner-charit-verstorbener-saeugling-wird-obduziert.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619